

Spitäler legen ihren Streit um die Herzchirurgie bei

Spitalliste Kantonsspital Aarau zieht Bewerbung zurück und kooperiert weiter mit Hirslanden

VON MATHIAS KÜNG

Im letzten Herbst wurde bekannt, dass sich nebst der Hirslanden Klinik Aarau, die diesen Auftrag seit vielen Jahren hat, mit Blick auf die Spitalliste 2020 auch das Kantonsspital Aarau (KSA) für den Leistungsauftrag der Herzchirurgie bewirbt (die AZ berichtete). Jetzt meldet das Departement Gesundheit und Soziales (DGS) von Franziska Roth, dass sich die zwei Kliniken auf eine weitere Zusammenarbeit in der Herzchirurgie geeinigt haben. In der Folge zog das KSA seine Bewerbung zurück.

Es sei für sie wegen der beschränkten Fallzahlen in der Herzchirurgie von Anfang an klar gewesen, «dass wir die Leistungsaufträge nur einem Spital im Kanton Aargau zuteilen können», sagt Franziska Roth dazu. «Zwei solche Aufträge wären einer Überversorgung gleichgekommen. Es ging aber auch im Hinblick auf die vorgesehene Konzentration der Leistungen zur Verbesserung der Qualität und Steigerung der Wirtschaftlichkeit nicht.»

Aussprache mit Spitälern

Dass nur eine Klinik den Auftrag bekommen kann, habe man den beiden klar signalisiert, sagt Roth zur AZ. Das

«Aufgrund der beschränkten Fallzahlen war von Anfang an klar, dass wir die Leistungsaufträge nur einem Spital im Kanton Aargau zuteilen können.»

Franziska Roth Gesundheitsdirektorin

Departement lud Vertreter beider Spitäler zu einer Aussprache ein. Das Ziel war eine Klärung der Situation und in der Folge eine gute Lösung für alle Beteiligten. Letztlich habe man so auch langwierige Rechtsstreitigkeiten verhindern können, erklärt Roth.

Die Gesundheitsdirektorin macht keinen Hehl daraus, dass sie mit der gefundenen Lösung - die auch die bisherige ist - einverstanden ist: «Die Qualität der Leistung aus dieser Zusammenarbeit Hirslanden/KSA für die Patientinnen und Patienten ist gut, und sie hat sich bewährt. Ich bin froh über die Lösung



Das Team von Thierry Carrel kann weiter im Aargau operieren.

ANDRE ALBRECHT

rung überhaupt noch dringlegen? CEO Robert Rhiner betont, dass das KSA ausser der Herzchirurgie praktisch alles anbiete: «Die Herzchirurgie gehört zu einem Endversorgerspital, wie wir es sind. Ausser einer Herz-Lungen-Maschine hätten wir keine Investitionen tätigen müssen. Wir haben schon eine der grössten Kardiologien der Schweiz.» Bei einem Zuschlag wären Herzchirurgen aus Basel zum Operieren nach Aarau gekommen. «Es wäre kein Mondschein-spaziergang geworden. Wir hätten das aber zusammen mit dem Unispital Basel gekonnt.» Den Antrag beim Kanton habe man gestellt, nachdem dieser angekündigt hatte, die Aufträge würden mit der neuen Spitalliste auf unbestimmte Zeit vergeben.

Dass es keinen Grund gab, Hirslanden den Auftrag wegzunehmen, sehe er auch so, sagt Rhiner. Und als ehemaliger Spitalplaner verstehe er, dass der Kanton im Aargau nicht zwei solche Aufträge vergeben kann.

Jetzt bleibt also alles beim Status quo. Hat das KSA von sich aus eingelenkt? Rhiner sagt: «Der Kanton hat uns

«Es wäre kein Mondschein-spaziergang geworden. Wir hätten das aber zusammen mit dem

Patienten zu. Und ich hoffe, dass diese und das Team um Thierry Carrel, die gute Arbeit machen, ebenso weiter mit uns zusammenarbeiten wie bisher.»

Freude bei Hirslanden Klinik

«Wir sind froh, dass wir die Kooperation im Sinn der Patienten und des Kantons weiterführen können. Wir danken dem Departement Gesundheit

«Wir sind froh, dass wir die Kooperation im Sinne der Patienten und des Kantons wie bis anhin weiterführen können.»

Markus Meier Direktor Hirslanden Klinik Aarau

und Soziales für die Gesprächsvermittlung und sind zufrieden, dass wir mit unseren Argumenten wie erwartet überzeugen konnten.» Das sagt Markus Meier, Direktor der Hirslanden Klinik Aarau, zum Entscheid des KSA. Hirslanden biete somit weiterhin als einziges Spital im Kanton das gesamte Spektrum der Herzmedizin - Herzchirurgie und Kardiologie - unter einem Dach an.

Man stehe voll und ganz hinter der bisherigen und nun auch weiter geltenden Lösung, betont Meier: «Absolut im